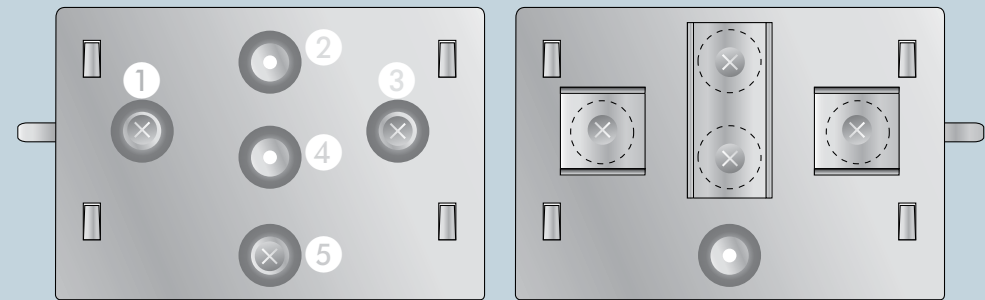


LANCOM IAP-4G

Hardware-Schnellübersicht



LANCOM
Systems



Wandmontage

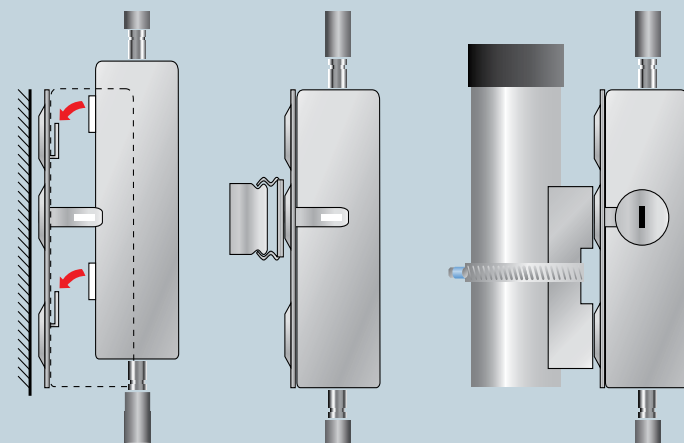
Verschrauben Sie die Rückplatte mit den mitgelieferten Schrauben durch die Bohrungen 1, 5 und 3 an der Wand.

Hutschienmontage*

Verschrauben Sie die beiden Hutschienklemmen mit den mitgelieferten Schrauben an den Bohrungen 1 und 3. Ziehen Sie die Schrauben nicht ganz fest an und lassen Sie so etwas Spielraum für das Ausrichten der Klemmen.

Mastmontage*

Verschrauben Sie das Klemmprofil für die Mastmontage mit den mitgelieferten Schrauben an den Bohrungen 2 und 4.



Rasten Sie das Gehäuse des Gerätes mit den vier rückseitigen Öffnungen in den Laschen der Grundplatte ein.

Nur Hutschienmontage

Rasten Sie die beiden Hutschienprofile an der gewünschten Position in der Hutschiene ein.

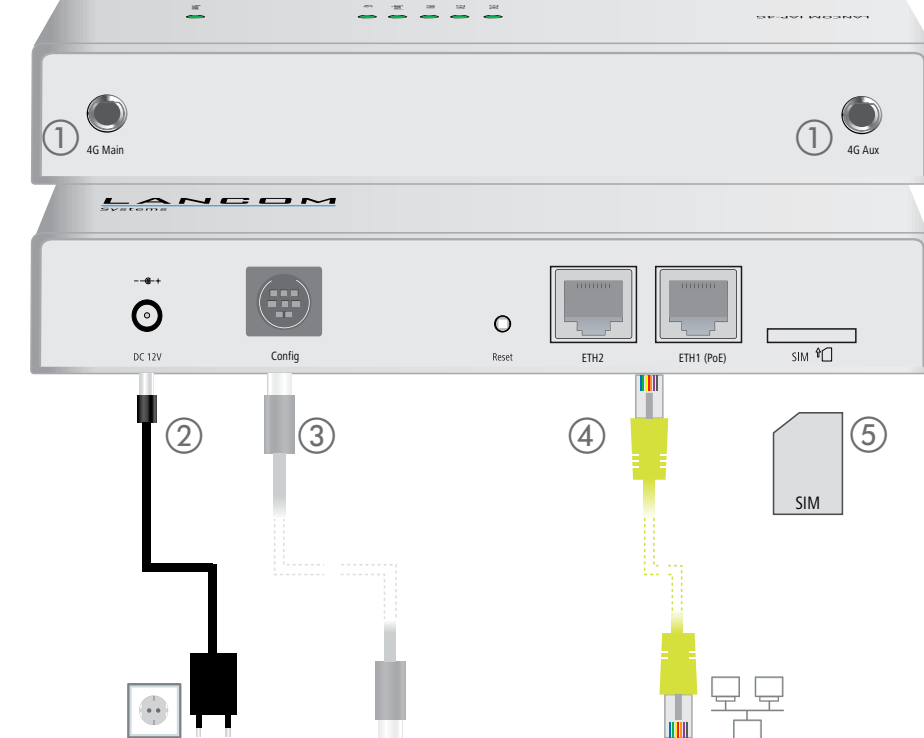
Nur Mastmontage

Legen Sie die beiliegende oder eine für Ihren Pfostendurchmesser geeignete Montageschelle um das Klemmprofil. Montieren Sie das Gerät anschließend mit der Montageschelle an der gewünschten Position am Pfosten.

Optional: Sichern mit Kensington-Schloss

Auf der linken Seite des Gerätes befindet sich eine Aufnahme für ein Kensington-Schloss. Durch die Sicherung mit einem Kensington-Schloss wird das Gerät mit der Montageplatte fest verbunden.

* Mit separat erhältlichem IAP Mount (Art. Nr. 61647)

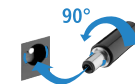


1

Antennen
Schrauben Sie die mitgelieferten Antennen an die Anschlüsse 4G Main und 4G Aux.

2

Power
Drehen Sie den Stecker des Kabels nach dem Einstecken ins Gerät um 90° nach rechts, um ihn gegen unbeabsichtigtes Herausziehen zu sichern.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil!

3

Serielle Schnittstelle
Zur Konfiguration des Gerätes über die serielle Schnittstelle wird ein serielles Konfigurationskabel benötigt (als Zubehör erhältlich).

4

Ethernet-Schnittstelle
Verbinden Sie eine der Schnittstellen ETH1 oder ETH2 mit dem Ethernet-Kabel mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch.
Verbinden Sie alternativ die ETH1-Schnittstellen mit dem „Power-Out“-Anschluss eines PoE-Injektors.

5

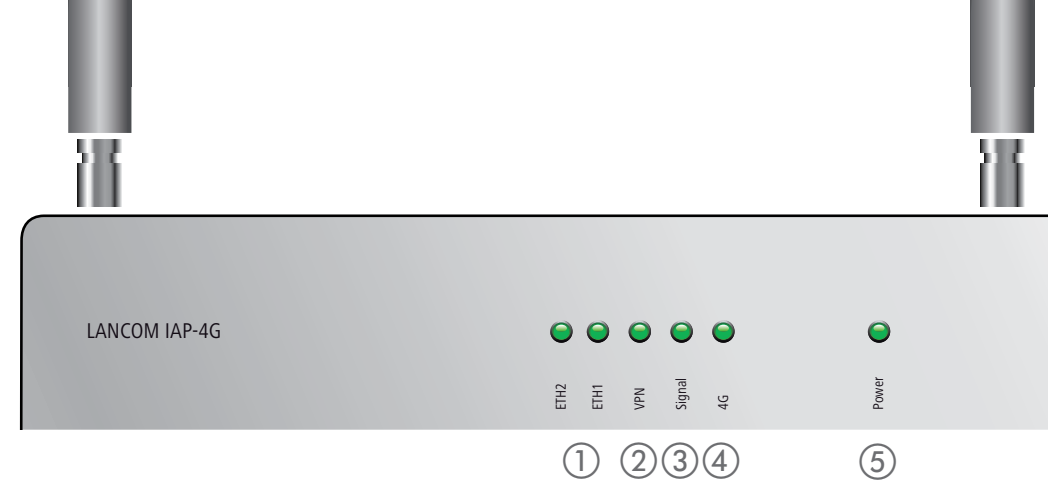
SIM-Karte
Schieben Sie die SIM-Karte in den Einschub und beachten Sie dabei die Markierung für die richtige Lage der Karte.



Zur Vermeidung von Überspannungsschäden wird der Betrieb an einer gegen Überspannung gesicherten Spannungsquelle dringend empfohlen.

Antennen dürfen nur bei ausgeschaltetem Gerät montiert oder gewechselt werden. Die Montage oder Demontage bei eingeschaltetem Gerät kann zur Zerstörung der Funkmodule führen!

MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN



1 ETH1 / ETH2

Aus	Kein Netzwerkgerät angeschlossen
Grün dauerhaft an*	Gerät betriebsbereit bzw. Gerät gekoppelt und LANCOM Management Cloud (LMC) erreichbar
Grün flackernd	Datenverkehr
1x grün invers blinkend*	Verbindung zur LMC aktiv, Pairing OK, Gerät nicht geclaint
2x grün invers blinkend*	Pairing-Fehler bzw. LMC-Aktivierungscode nicht vorhanden
3x grün invers blinkend*	LMC nicht erreichbar bzw. Kommunikationsfehler

2 VPN

Aus	VPN-Verbindung nicht aktiv
Grün dauerhaft an	VPN-Verbindung aktiv
Grün blinkend	VPN-Verbindungsaufbau

3 Signal

Aus	Kein Mobilfunk-Empfang
Grün dauerhaft an	Gute Signalstärke, größer oder gleich -70 dB
Orange dauerhaft an	Mittlere Signalstärke, Feldstärke zwischen -86 und -71 dB
Orange blinkend	Geringe Signalstärke, Feldstärke kleiner -87 dB

4 4G

Aus	Mobilfunkschnittstelle ausgeschaltet
Grün dauerhaft an	Verbindung zum Mobilfunksystem aktiv
Grün flackernd	Mobilfunk-Datenübertragung
Orange dauerhaft an	Anmeldung am Mobilfunksystem erfolgreich
Orange blinkend	Anmeldung am Mobilfunksystem läuft
Rot dauerhaft an	Hardwarefehler/Modul nicht verfügbar
Rot / grün blinkend	Fehler der SIM-Karte (PIN)
Rot / orange blinkend	Upload einer Modulfirmware

5 Power

Aus	Gerät abgeschaltet
Grün dauerhaft an	Gerät betriebsbereit
Grün / orange blinkend	Kein Konfigurationskennwort gesetzt. Ohne Konfigurationskennwort sind die Konfigurationsdaten des Geräts ungeschützt.
Rot blinkend	Zeit- oder Gebührenlimit erreicht

* Die zusätzlichen Status der Power-LED werden alternierend im 5-Sekunden-Wechsel angezeigt, wenn die Verwaltung des Gerätes über die LANCOM Management Cloud aktiviert ist

Hardware

Spannungsversorgung	12 V DC, externes Steckernetzteil (230 V) mit Bajonett-Stecker zur Sicherung gegen Herausziehen, alternativ über Power-over-Ethernet nach IEEE 802.3at
Leistungsaufnahme	max Leistungsaufnahme: 16,83 W (12 V), 19 W (PoE)
Umgebung	Temperaturbereich -20 bis +50 °C; Luftfeuchtigkeit 0–95 %; nicht kondensierend
Gehäuse	Stabiles Metallgehäuse, Schutzklasse IP-50, für Wand-, Mast- und Hutschienmontage vorbereitet, 210 mm x 152 mm x 32 mm (Länge/Breite/Tiefe), Gewicht: ca. 1,1 kg (ohne Befestigungsmaterial)

Schnittstellen

ETH1	10 / 100 / 1000 MBit/s, Autosensing, PoE nach IEEE 802.3at
ETH2	10 / 100 / 1000 MBit/s, Autosensing

Externe Zwei SMA-Anschlüsse

Antennenanschlüsse

Config (Com) Serielle Konfigurationsschnittstelle / COM-Port (10-poliger Stecker): 19.200–115.000 Baud

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt LANCOM Systems, dass diese Funkanlage der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.lancom-systems.de/ce/

Lieferumfang

Handbuch	Hardware-Schnellübersicht (DE/EN)
Kabel**	Ethernet-Kabel, 3m
Antennen	Zwei 2 dBi Dipol-UMTS / LTE-Antennen (850-960 Mhz und 1700-2200 Mhz)
Netzteil**	Externes Steckernetzteil (230 V); NEST 12 V / 1,5 A DC/S; Hohlstecker 2,1 / 5,5 mm Bajonett; Temperaturbereich -5 bis 45 °C; LANCOM Art.-Nr. 111301 (EU), LANCOM Art.-Nr. 111302 (UK)

** Nicht im Bulk-Artikel enthalten

Das Produkt enthält separate Komponenten, die als sogenannte Open Source Software eigenen Lizenzen, insbesondere der General Public License (GPL), unterliegen. Die Lizenzinformationen zur Geräte-Firmware (LCOS) finden Sie auf der WEBConfig des Gerätes unter dem Menüpunkt „Extras->Lizenzinformationen“. Sofern die jeweilige Lizenz dies verlangt, werden Quell-dateien zu den betroffenen Software-Komponenten auf Anfrage über einen Download-Server bereitgestellt.